

## **Ausschreibung**

### **Workshop "Aktuelle Debatten über Leiblichkeit und Körperlichkeit" am Fachbereich für Erziehungswissenschaft der Universität Salzburg**

Körper und Leib sind Begriffe, die aus den jüngeren sozialwissenschaftlichen Debatten nicht mehr wegzudenken sind. In unterschiedlichen theoretischen und empirischen Zugängen werden Körper und Leib in ihrer Bedeutung als Produkt und Produzent von Gesellschaft verhandelt und ausgelotet. So schreiben sich Normen in die Körper ein, werden über das Körper-äußere repräsentiert und statten Individuen mit spezifischen gesellschaftlichen Statuspositionen aus, ermöglichen Handlungsfähigkeit ebenso wie über die Repräsentation unterschiedlicher Differenzkategorien Ausschlüsse und Ausgrenzungen generiert werden. Gleichzeitig sind Körper und insbesondere der Leib Orte der Subversion und Widerständigkeit, die zur Veränderung gesellschaftlicher (Macht)Strukturen beitragen können. Im Workshop werden entlang der Schwerpunkte der Dissertations- und Habilitationsprojekte der Teilnehmenden spezifische Aspekte der aktuellen Debatten über Leiblichkeit und Körperlichkeit verhandelt, gemeinsam diskutiert und an den Projekten weitergedacht.

Der Workshop geht auf eine gemeinsame Initiative von Univ.-Prof. Dr. Birgit Bütow und M.A. Clarissa Schär zurück. Birgit Bütow hat im Kontext ihrer Forschungs- und Publikationstätigkeit zu Themen von Gender gearbeitet (Bütow/Kahl/Stach (Hrsg.) (2013): Körper, Geschlecht, Affekt. VS Verlag Wiesbaden). Clarissa Schär, die in ihrem Dissertationsvorhaben von Birgit Bütow unterstützt wird, arbeitet zu Themen von Selbstdarstellungen Jugendlicher im Internet.

## **Referentin**



Dr. Stefanie Duttweiler ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt a.M. Körper und Leib bilden Arbeitsschwerpunkte, die sie in unterschiedlichen Themenfeldern – so etwa hinsichtlich Religion, Geschlecht, Identität, Gesundheit, Sport usw. – in ihrer Bedeutung für die Konstitution von Sozialität, Gesellschaft und Machtverhältnisse verhandelt und theoretisch wie empirisch fruchtbar gemacht hat.

## **Termin**

10.-12. Dezember 2015

## **Zielgruppe**

Doktorand\_innen und Habilitand\_innen

## **Anmeldung**

Clarissa Schär, M.A.

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit

Institut Kinder- und Jugendhilfe

Thiersteinallee 57, 4053 Basel

T +41 61 228 50 23 [clarissa.schaer@fhnw.ch](mailto:clarissa.schaer@fhnw.ch)